OP-Checklisten aus dem High 5s-Projekt sind veröffentlicht

OP-Checklisten aus dem High 5s-Projekt sind veröffentlicht
Das internationale High 5s-Projekt hat die bedeutsame und nachhaltige Reduzierung von unerwünschten Ereignissen in der Patientenversorgung durch die Implementierung von standardisierten Handlungsempfehlungen (SOP = Standard Operating Protocols) in Krankenhäusern zum Ziel. Dabei werden innerhalb einer multinationalen Lerngemeinschaft die SOP entwickelt und ihre Implementierung evaluiert. In Deutschland wird High 5s vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) gefördert und gemeinsam vom Ärztlichen Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ) und dem Aktionsbündnis Patientensicherheit e. V. (APS) durchgeführt. Das APS hat das Institut für Patientensicherheit der Universität Bonn mit dessen Anteil der Projektaktivitäten betraut.
Das Ziel der SOP zur Prävention von Eingriffsverwechslungen ist es, Patientenverwechslungen bzw. Verwechslungen der Eingriffsart oder des Eingriffsorts zu vermeiden und gleichzeitig eine größtmögliche Standardisierung des präoperativen Prozesses zu erreichen.
Integraler Bestandteil dieser SOP ist die High 5s-OP-Checkliste, die den Patienten von der Planung der Operation bis zum Ende des Eingriffs begleitet und die wesentlichen Prozesse abbildet. Diese Prozessschritte sind:
- präoperativer Verifikationsprozess
- Markierung des Eingriffsortes
- "Team-Time-Out" unmittelbar vor Beginn des Eingriffs
Die High-5s-OP-Checkliste dient dabei nicht allein der einheitlichen Implementierung der Handlungsempfehlung und der Dokumentation der Prozessschritte, sondern gleichzeitig drei Jahre lang der Erhebung der benötigten Daten in Echtzeit für die Evaluation. Von 2010 bis Ende 2013 wurden insgesamt 151.546 Checklisten fortlaufend hinsichtlich bestimmter Kennzahlen ausgewertet.
Insgesamt haben 16 Krankenhäuser unterschiedlicher Versorgungsstufen aktiv am High 5s-Projekt mitgewirkt und die Handlungsempfehlung bzw. die OP-Checkliste implementiert und evaluiert. Die OP-Checkliste wurde von den Krankenhäusern vor ihrem Einsatz - unter Wahrung der Mindestkriterien - an die individuellen Prozesse und Gegebenheiten (z. B. bestehende Checklisten) angepasst. Dabei sind neun unterschiedliche Checklistenversionen entstanden, die jetzt öffentlich zugänglich sind.
Kontakt:
Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ)
TiergartenTower
Straße des 17. Juni 106-108
10623 Berlin
Email: High5s_Germany@azq.de
Internet: www.azq.de

Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin
Straße des 17. Juni 106-108
10623 Berlin
Telefon: +49 (0)30 / 4005-2501/-2504
Telefax: +49 (0)30 / 4005-2555
Mail: mail@azq.de
URL: www.azq.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=572417" width="1" height="1">

Pressekontakt

Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin

10623 Berlin

azq.de
mail@azq.de

Firmenkontakt

Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin

10623 Berlin

azq.de
mail@azq.de

Das Ärztliche Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ) ist das gemeinsame Kompetenzzentrum von Bundesärztekammer und Kassenärztlicher Bundesvereinigung für Qualität und Wissenstransfer im Gesundheitswesen.